

## Einleitung

Der programmierbare Scanner AE 41 H ermöglicht den direkten Zugang zu mehr als 20.000 Frequenzen, darunter Polizeifunk, Krankenwagen, Amateurfunk und Transportdienste. Sie können bis zu 20 Kanäle wählen und scannen, und ihre Auswahl jederzeit ändern. Der AE 41 H enthält einen maßgeschneiderten Mikroprozessor, der dem Scanner folgende besondere Merkmale verleiht.

### LC-Anzeige

Gibt Informationen über die empfangenen Kanäle und Frequenzen.

### Bandsuchlauf und direkter Frequenzsuchlauf

Zum Auffinden von neuen, unbekannten Frequenzen

### Scan Delay

Nach Empfang einer Sendung wartet der Scanner zwei Sekunden lang auf die Rückmeldung.

### Ausschluß

Sie können einige Kanäle oder eine Gruppe von Kanälen vom Scannen ausschließen.

Wellenbereiche des AE 41 H:

66-88MHz (VHF Lo)

137-174MHz (VHF Hi)

406-512MHz (UHF)

## Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme des Scanners bitte folgende Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen.

### Batterien

Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie auf der angezeigten Stelle auf den Deckel drücken und ihn wegschieben. Legen Sie 5 'AA' Mignon-Batterien in den separaten Halter ein, wobei Sie auf die richtige Polarität achten müssen. Falsch eingelegte Batterien können den Scanner beschädigen. Stellen Sie den Batterieladeschalter auf die entsprechende Stellung ein: NI-CAD.BATT für NI-Akkus und REG.ALK.BATT für andere Batterien. Schließen Sie das Batteriefach.

### Batterieladeschalter (innerhalb des Batteriefachs)

In der REG.ALK.BATT Stellung arbeitet der Batterieladekreis nicht. Der Schalter muß auf dieser Stellung stehen, wenn normale oder Alkali-Batterien verwendet werden. In der NI-CAD.BATT Stellung können NI-Akkus aufgeladen werden.

### Aufladbare Batterien

NI-Akkus sind bei Ihrem Händler oder bei Uniden erhältlich. Der Akku paßt in das Batteriefach und wird mit einem Batterieladegerät geliefert. Zum Aufladen von NI-Akkus im Scanner stecken Sie den externen Adapter/Ladegerät in die EXT PWR Buchse an der Seite des Geräts. Stecken Sie das Ladegerät in eine Wandsteckdose. Zum vollständigen Aufladen der NI-Akkus muß der Adapter/Ladegerät 10 bis 18 Stunden angeschlossen bleiben. Der Scanner kann während des Aufladens benutzt werden.

Nach dem Aufladen den Adapter/Ladegerät entkuppeln. Bei Stromausfall den Stecker aus der Steckdose ziehen.

**Warnung:** Keine nicht-aufladbaren Batterien aufladen! Vor dem Aufladen den Batteriefachdeckel öffnen und den Typ der eingelegten Batterien überprüfen. Nur NI-Akkus aufladen, die für dieses Gerät speziell entwickelt sind. Ein anderer aufladbarer Akku würde nicht einwandfrei funktionieren.

### Wechseln der Batterien

Zum Wechseln der Batterien den Scanner ausschalten und sofort neue Batterien einlegen, um den Speicherinhalt nicht zu löschen.

## Anbringung der Antenne

Stecken Sie den Verbinder der mitgelieferten flexiblen Antenne in die Buchse auf dem Scanner und drehen Sie ihn mit der Hand fest. In Randgebieten kann eine externe Antenne notwendig sein. Benutzen Sie ausschließlich Koaxialkabel von 50-70Ω. Bei Kabelängen von mehr als 15m empfehlen wir ein verlustarmes, schaum-dielektrisches Koaxialkabel RG8AU. Der Scanner ist mit einem Standard-BNC-Verbinder bestückt. In manchen Fällen ist ein Adapter notwendig.

## Regler und Funktionen

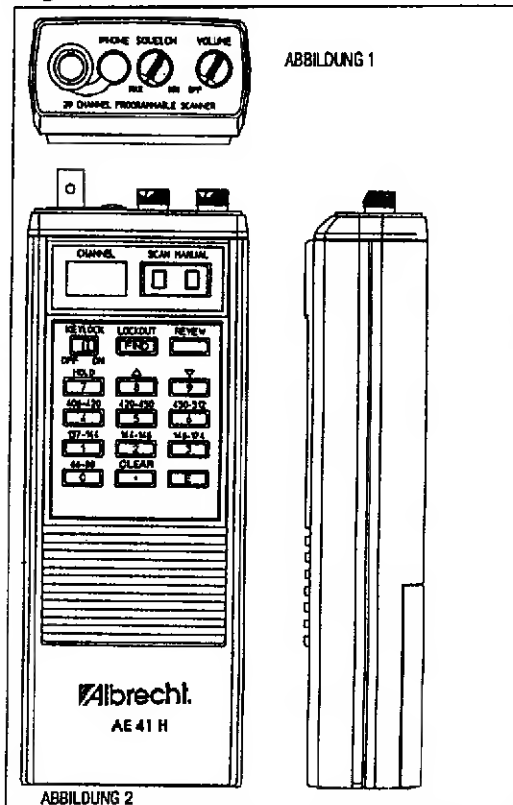


ABBILDUNG 1

ABBILDUNG 2

### Oberseite (Abb. 1)

#### 1. Ein/Aus/Lautstärke-Regler:

Drehregler zum Ein- und Ausschalten des Scanners, sowie zur Einstellung der Lautstärke.

2. Squelch: Dieser Drehregler dient zum Unterdrücken der Hintergrundgeräusche. Wenn kein Signal vorliegt, darf der Scanner keine Geräusche abgeben. Drehen Sie den Regler nach links, um entferntere, schwächere Signale zu empfangen.

3. Antennenverbinder: BNC Verbinder für die flexible Antenne.

4. Ohrhörerbuchse: Wenn ein Ohrhörer an diese Buchse angeschlossen wird, schaltet sich der eingebaute Lautsprecher automatisch ab.

### Vordersseite (Abb. 2)

1. LC-Anzeige: Das LCD gibt die Kanalnummer, die Frequenz (Anzeige eines Digits nach dem anderen) und den Ausschlußbetrieb an.

2. Verriegelung der Tastatur: Verriegelt die Tastatur, um eine versehentliche Veränderung der gespeicherten Daten zu verhindern. (Nur die Tasten SCAN und MANUAL funktionieren noch.)

[SCAN] Drücken Sie auf diese Taste, um alle aktiven Kanäle zu scannen.

[MANUAL] Stoppt den Scanbetrieb, so daß alle Kanäle nacheinander gescannt werden können und ermöglicht den direkten Zugang zu einem Kanal.

[LOCKOUT] Drücken Sie kurz auf diese Taste und gleich danach auf die entsprechende Nummerntaste, um den Frequenzbereichsuchlauf bzw. den direkten Suchlauf von der derzeit empfangenen Frequenz zu aktivieren. Halten Sie die Taste länger als 2 Sekunden niedergedrückt, um die gewählten Kanäle während des Scannens zu überspringen.

[REVIEW] Drücken Sie auf diese Taste, um die Frequenz zu sehen, die in jeden Kanal programmiert wurde. Alle Digits der Frequenz erscheinen nacheinander.

[1] Die Nummerntasten "0" bis "9" dienen zum Programmieren von Frequenzen oder zum Aktivieren des Suchlaufs innerhalb eines bestimmten Frequenzbereichs, der oberhalb der Nummerntaste angegeben ist.